



Mein Internet-Auftritt

Den Fokus auf eine Sache legen. Bei unterschiedlichen Leistungen lieber neue Website anlegen und verlinken. Bei Projekten mit drei oder mehr Websites: Landing Page

Vorname

Name

Adresse

PLZ

Ort

Telefon

eMail

Wunsch-Domain

1. Kernaussage: Was tue ich und warum?

2. Welche Produkte, Ideen, Dienstleistungen bieten Sie an?

3. Auf der Startseite sichtbar. Fokus beachten.

4. Stichworte (keywords):

5. Beschreibung (description, max. 140 Zeichen):

Keine Angst.
Es muss nicht
jede Frage
ausgefüllt
sein.

Jede Antwort
ist ein Anhalt-
spunkt, der
Zeit spart.

6. Was wollen Sie noch hervorheben?

Alleinstellungsmerkmal (USP) , Philosophie, Innovationskraft, Kundenorientierung, Umweltbewusstsein, ...

7. Was haben Sie der Welt zu sagen?

Botschaft:

8. Nutzen für Ihr Unternehmen

Was wollen Sie mit Ihrem Internetauftritt erreichen oder verbessern? Streichen Sie, was Sie nicht wollen.

Image steigern, Wettbewerbsdifferenzierung

Kosteneinsparung, Umsatzsteigerungen

Serviceverbesserung, Workflow verbesserung

9. Zielgruppe

Bedienung, Anmutung, Design, Texte, Formulierungen, Bilder, ... Alles muss darauf ausgerichtet werden.

Widerstehen Sie der Versuchung, es allen recht machen zu wollen. Das funktioniert nicht. Nirgends.

Ideen: Altkunden, Neukunden, Geschäftspartner, Sponsoren, Privatpersonen, Presse, Mitarbeiter

10. Inhalt (Standards und Gestaltung beachtet Ihr Designer)

Startseite

Produkte, Ideen, Dienstleistungen:

Bedeutung
wird oft
unterschätzt

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter mit ihren Aufgaben und Qualifizierung:
(Jeder Name steht hier für mehr Suchergebnisse, erweiterten Bekann-
tenkreis, mögliche Kunden)

Kontaktinformationen/Impressum/Datenschutzerklärung

Gesetzliche Vorgaben und berufsrechtliche Regelungen beachten. Details
sind je nach Berufsgruppe unterschiedlich. Vor- und Zunamen aus-
geschrieben. Für ein Impressum wird eine ladungsfähige Adresse gefordert,
Postfach genügt nicht.

eMail: Wenn nicht vorhanden empfehle ich einen account bei:

posteo.de (1 €/Monat), www.epost.de/, telekom.de. Bitte meiden Sie An-
bieter, die durch Verbraucherschutzklagen in Verruf gekommen sind. (We-
b.de, freenet, ...).

13. Anfahrt

Skizze oder Google Map (bevorzugt), account bei GoogleMaps lege ich an

14. Bei einem Internet-Shop einige Extras beachten

15. Erweiterungen: Firmengeschichte, Referenzen, FAQs

16. Sachen, wie AGB, Bestellzettel, etc. zum Herunterladen:

Sitemap (Inhaltsverzeichnis)

Wichtig, selbst bei kleineren Websites:

17. Zusatznutzen, Kundenbindung, Anreize

Warum sollen die Besucher der Website wiederkehren?

Gründe könnten sein: Aktuelles Online-Magazin, (Blog) Experten-Tipps, Lexikon, Bildarchiv, Kalender mit Terminen und Veranstaltungen, besondere Angebote.

18. Gestaltung

Corporate Identity

Damit ich Corporate Design und Corporate Identity Ihrer Firma umsetzen kann, brauche ich:

Wesentliche Merkmale, Skizze, Beispiele?

Farben

Lieblingsfarbe? Farbpalette mit websicheren Farben, Hex-Code, RGB, RAL, CMYK

Signets/Logos, Schriften, Bildmaterial (Photos, Grafiken, Skizzen auf Papier, digital)

19. Struktur und Navigation (Kernaufgabe des Designers)

20. Domain

Besitze ich:

Meine Domain wird gehostet von:

Nein. Meine Wunsch-Domain:

Mehrere Varianten, keine Ortsnamen, Titel sollte auf wichtigsten Inhalt fokussieren. Gerichtsurteile beachten.

21. Budget

Betrachten Sie Kosten als Investition für Ihre berufliche Zukunft. Nur wo etwas ins Fließen kommt, stellt sich Erfolg ein.

Ich will in meinen Internetauftritt Euro investieren.

Fertigstellung: Wunschtermin:

Spätester Termin:

Wieviel wollen Sie pro Jahr investieren? In welchem Monat soll die Rechnung anfallen? Lieber als eine Summe oder übers Jahr verteilt?

Transparente Preise

Die Kosten für Designarbeiten setzen sich zusammen aus:

1. Vergütung der Entwurfsarbeiten (Werkvertrag nach § 63I BGB)
2. Vergütung der vereinbarten Nutzungsrechte (üblich ist alleinige Nutzung, regional, ein Jahr: 60 Prozent der Vergütung der Entwurfsarbeit, entspricht Faktor 0,6)
3. Nebenkosten (Fahrten, Material, ... falls erforderlich)
4. Für den Pflegeaufwand einer Website mit redaktioneller Betreuung
kalkuliere ich Euro/Jahr

Als Mindestaufwand sollte die Prüfung der Funktionen, Links, etc. und drei bis vier kleinere Aktualisierungen ins Auge gefasst werden. Aufwand je nach Umfang: 2 bis 3 Stunden pro Jahr.